

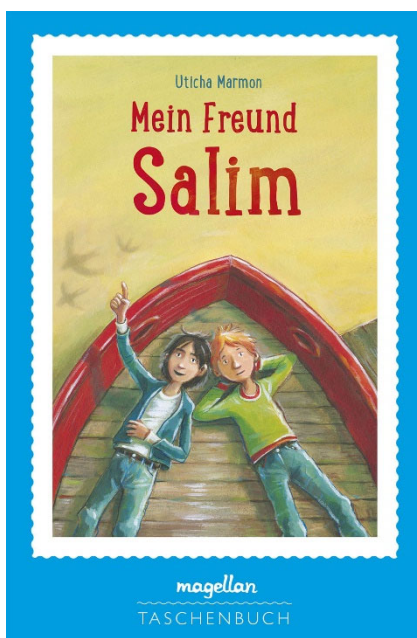


Egal ob digital oder analog gelesen wird: Lesen muss Teil jeder Kindheit und Jugend sein und bleiben, damit alle die gleichen Chancen haben, so die Stiftung Lesen. Seit 2004 will der Bundesweite Vorlesetag ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens setzen und initiiert bundesweit Vorleseaktionen. In diesem Jahr steht der Aktionstag unter dem Motto „Vorlesen verbindet. Europa und die Welt.“

Auch die Bilderbuchwerkstatt möchte mit den Buchempfehlungen dazu beitragen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und zu lernen, einander besser zu verstehen, weshalb unsere drei Buchtipps ganz unter dem Motto Flucht, Heimat und Zuhause stehen.

Mein Freund Salim

Titel: „Mein Freund Salim“
Verlag: Magellan Verlag
Autor: Uticha Marmon
ISBN: 978-3-7348-4010-4
Preis: 13,95 Euro
Alter: ab 8 Jahren



Unser erster Textvorschlag heißt „Mein Freund Salim“. Hannes und seine Schwester Tammi stecken mitten in den Vorbereitungen für die Geisterbahn in der Schule. Es wird dekoriert, gestaltet und gegruselt, als plötzlich ein Junge auftaucht, den sie noch nie gesehen haben. Er spricht nicht mit ihnen, hat aber Hannes' und Tammis Lieblingsbuch dabei: Huckleberry Finn. Aber wieso hat der Junge in einige der Abbildungen noch sich selbst oder andere Menschen hineingemalt?

Zum Vorlesen besonders geeignet, weil im Text Bilder beschrieben und Rätsel eröffnet werden, die die Kinder im Buch selbst zunächst nicht lösen können. Derartige Stellen laden zum Miträtseln ein und können auch Ausgangspunkt für kreative Anschluss-handlungen werden, z.B. zum Nachzeichnen der Bilder oder zum gemeinsamen Nachspüren, was sich hinter den Symbolen wohl verbirgt.



Bestimmt wird alles gut

Titel: „Bestimmt wird alles gut“

Verlag: Klett Kinderbuch

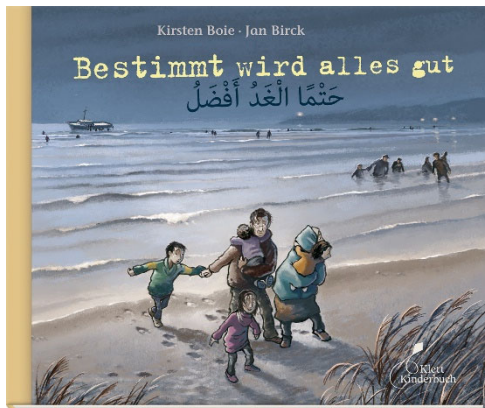
Autorin: Kirsten Boie

Illustrator: Jan Birck

ISBN: 978-3-95470-134-6

Preis: 9,95 Euro

Alter: ab 6 Jahren



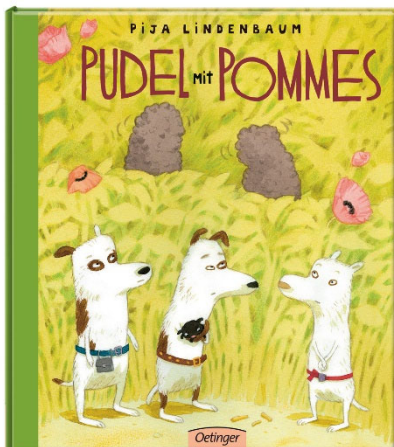
„Bestimmt wird alles gut“ erzählt die Geschichte der neun-jährigen Rahaf, die mit ihrer Familie aus Homs nach Deutschland fliehen musste. In Bild und Text wird aus kindlicher Sicht und damit auch für Kinder sehr gut nachvollziehbar geschildert, wie sich Rahaf nach der Flucht allmählich im neuen Zuhause zurechtfindet.

Im Anschluss mit dem Kind über die Geschichte zu sprechen, für Fragen da zu sein und so einen Blick auf kulturelle Gemeinsamkeiten zu lenken kann dazu beitragen, Barrieren abzubauen oder gar nicht erst entstehen zu lassen.



Pudel mit Pommes

Titel: „Pudel mit Pommes“
Verlag: Oetinger Verlag
Autorin: Pija Lindenbaum
ISBN: 978-3-7891-0858-7
Preis: 15 Euro
Alter: ab 4 Jahren



Unser letzter Buchtipp „Pommes und Pudel“ der Schwedin Pija Lindenbaum richtet sich an Vorschulkinder. Die drei Hunde Ullis, Ludde und Katta entschließen sich, ihre Heimat zu verlassen, weil es ihnen an Nahrung und einem heilen Heim mangelt. Übers gefährliche Meer machen sich die drei auf, ein neues Zuhause zu finden. Im neuen Land begegnen Sie unter anderem einem Pudel, der zunächst aus Angst Vorbehalte gegen die Neuankömmlinge hat, schließlich aber merkt, dass das falsch ist.

Auch in diesem Text werden die Kinder mithilfe detailreicher, ansprechender Illustrationen an Themen wie Flucht, Heimat und Toleranz herangeführt.

Allen Texten gemein ist der Bezug zu aktuellen Flüchtlingsbiographien und das Plädoyer für ein Miteinander über Ländergrenzen hinweg, ganz getreu dem Motto des Vorlesetags: „Europa und die Welt“.

Weitere Informationen zum Bundesweiten Vorlesetag finden Sie unter <http://www.vorlesetag.de>. Einen schönen Vorlesetag wünschen Dr. Eva-Maria Dichtl und Dr. Sebastian Bernhardt von der PH Schwäbisch Gmünd.

